

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 48 (1986)

Heft: 6

Rubrik: Messehinweis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BEA 1986 – Berner Frühjahrsausstellung

Die um eine Woche verschobene BEA '86 – Berner Frühjahrsausstellung – öffnet bereits am 18. April zum 35. Mal für 11 Tage ihre Tore und dauert bis zum 28. April 1986.

Über 900 Aussteller aus Gewerbe, Landwirtschaft, Handel und Industrie bieten eine umfangreiche Produktpalette an.

Zum Anlass des 75-Jahr-Jubiläums des Milchverbandes Bern und angrenzende Gebiete, erwartet den Besucher eine attraktive Sonderschau. Auf rund 1200 m² Fläche werden Produkte und Tätigkeitsbereiche des Milchverbandes Bern dem Publikum vorgestellt.

Eine besondere Attraktion ist der «Glockenturm». Er wird aus gegen 800 Kuhglocken, die jede für sich eine Genossenschaft des Milchverbandes repräsentiert, gebildet. Es wird das Wahrzeichen der BEA 86 schlechthin sein.

Landmaschinenschau der SAV

Die Landmaschinenschau der SAV an der BEA ist Tradition und gibt dieses Jahr eine noch bessere Übersicht.

Damit sich der Landwirt leichter orientieren kann, befindet sich die neugestaltete SAV-Informationsstelle in Halle 16. Der Besucher erhält dort während der ganzen Ausstellung durchgehend Auskunft.

Die täglichen Landmaschinen-Vorführungen finden immer mehr Interesse, weshalb die Zuschauertribünen erweitert und verbessert wurden. Fachpersonal gibt dem Zuschauer neutrale Kommentare ab.

In Halle 17 wird auf Unfallgefahren und deren Verhütung in der Landwirtschaft hingewiesen. Aus aktuellem Anlass werden dieses Jahr speziell die Silounfälle behandelt.

Die Schweizerische Metallunion (SMU) zeigt ihre Aktivitäten bezüglich Ausbildung und Möglichkeiten der Berufe, die für die Landwirtschaft tätig sind (Landmaschinenmechaniker, Schmiede, usw.).

Unter dem Patronat der SAV und der Ökonomischen und Gelehrten Gesellschaft des Kantons Bern (OGG), wird **Dienstag, den 22. April 1986 um 10.30 Uhr im Restaurant Bärner Stube, Halle 18**, ein Podiumsgespräch durchgeführt. Thema wird **die Bedeutung der Maschine in der heutigen Landwirtschaft** sein. Maschinenfabrikation im Ausland, Ersatzteil-

und Reparaturdienst, Belastung des Betriebes durch Maschinenkosten, Grösse und Komfort der Maschinen.

Nostalgie- Landmaschinen-Schau «Burgrain»

Das Schweizerische Museum für Landwirtschaft und Agrartechnik Burgrain ist erstmals an der BEA zu Gast. Landmaschinen, als Hilfe des Bauern zur Bewältigung seiner täglichen schweren Arbeit, wurden schon früh entwickelt. Auch die Mechanisierung setzte relativ früh ein. An der diesjährigen BEA werden rund 10–12 altertümliche «Ungetüme» zu sehen sein, die wohl der Grossvater noch in Aktion gesehen hat. Daneben sind weitere Gegenstände des bäuerlichen Alltags zu sehen.

Grünes Zentrum – «Fantasieland»

Unter dem Namen «Naturerlebnis» empfängt das «Grüne Zentrum Fantasieland» den Besucher. Äpfel, Kartoffeln, Gemüse, in bunter Vielfalt präsentiert, laden den Betrachter zum Verweilen und Staunen ein. Dem aktiven Gartenfreund steht der «Pflanzendoktor» Red und Antwort.

An der BEA

Fischer präsentiert Agrifix-Feldspritze

Aufgrund der regen Nachfrage nach preisgünstigen, aber trotzdem robust konstruierten Spritzen, brachte Fischer eine überarbeitete Agrifix-Feldspritze auf den Markt, die nun erstmals an der BEA präsentiert wird. Dieses neue Modell hat folgende technischen Daten: Kunststoffbehälter mit wahlweise 500 oder 600 l, hydraulische Membran-Kolbenpumpe (105 l/min., 20 bar). Brühmengenregler und Gleichdruckarmatur mit 5 Sektorhahnen, 12-m-Spritzbalken mit Bajonettdüsen und Stabilisator. Auf Wunsch hydraulische Höhenverstellung. Bei dieser preisgünstigen Aufsattelspritze (in der Basisversion kostet sie unter Fr. 5000.–) wurde aber auch dem Verlangen nach mehr Komfort Rechnung getragen. So kann sie je nach Bedarf mit Hochdruckpumpen, elektrischer oder hydraulischer Hangsteuerung des Spritzbalkens, vernickelten Bajonettdüsen, hydraulischer Höhenverstellung oder hydraulischem oder elektrischem Balkenausleger (damit entfällt das mühsame Auf- und Absteigen bei engen Wendemanövern) ausgerüstet werden. Gleiches gilt selbstverständlich auch für den seit 1977 erhältlichen ORDOMAT, den wohl präzisesten Dosierautomaten für alle Feldspritzen.

Halle 18, Stand 1830

Die neuen Ford F II Traktoren

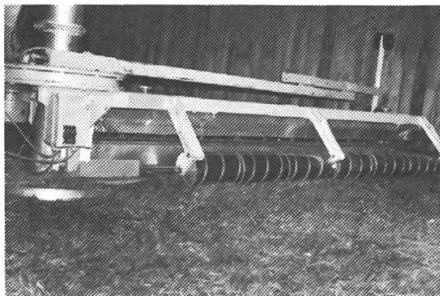
Diese neuen Traktoren haben alles, um schnell und effizient zu arbeiten. Regelhydraulik und zusätzlich Ford patentiertes Load Monitor System. Motoren mit grossem Hubraum und hohem Drehmoment bei kleiner Drehzahl. Synchronisiertes 16/8-Gang-Getriebe mit lastschaltbaren Halbgängen. Die F II Modelle unter-



scheiden sich im wesentlichen auch durch die neue Super-Deluxe-Kabine mit flachem Boden, hängenden Pedalen, Seitenschaltung, 9-fach verstellbarem Fahrersitz und vor allem durch ergonomisches Design und den niedrigen Lärmwert am Fahrer-Ohr von 75 dBA (FAT geprüft). Die Bedienungshebel für Hydraulik, Zapfwelle und Zusatzsteuerventile sind auf einer Konsole rechts neben dem Fahrersitz handlich angeordnet. Ford F II, die ruhigen Schwerarbeiter.

Silofräse mit elektronischer Vorschubsteuerung

Als einziges Schweizerprodukt ist die neue Silofräse von Gisi & Biedermann mit einer elektronischen Vorschubsteuerung ausgerüstet. Die je nach Futterart individuel einstellbare Steuerung übernimmt die ständige Kontrolle der Fräskette (oder Schnecke). Wird die Fräskette stärker beansprucht als vorgese-



hen, schaltet der Vorschub automatisch aus und wieder ein.

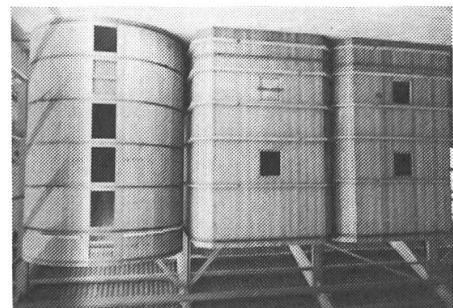
Die neue Silofräse von Gisi & Biedermann ist mit einer speziellen Raupenkette ausgerüstet, die eine gleichmässige und störungsfreie Förderung garantiert.

Selbstverständlich sind alle Maschinenteile die in ständigem Kontakt mit dem Futter stehen nach wie vor aus unverwüstlichem Chromnickelstahl gefertigt.

Freigelände der SAV

Hegner-Holzsilobau führend in der Imprägniertechnik

Seit Jahrzehnten stellt die Stephan Hegner AG, Silobau, 8854 Galgenen SZ (Tel. 055 - 64 36 44), runde und eckige Grünfuttersilos und seit einigen Jahren ebenfalls Jauchesilos her. Dank der rastlosen Forschung und Entwicklung war bei diesem Schweizer Produzenten stets ein Aufwärtstrend zu verzeichnen. Tausend Hegner-Silos stehen bereits im Einsatz.



Eine Nasenlänge voraus ...

ist Hegner mit der neuesten Druckimprägnierung, welche in erster Linie für im Freien stehende Silos, aber auch für Silos unter Dach, angewendet wird. Bei der Entwicklung und Wahl des entsprechenden Imprägniermittels wurde insbesondere auch auf die Umweltverträglichkeit Rücksicht genommen. Mit dieser Holzkonservierung wird ein dauerhafter Schutz gegen Witterungseinflüsse erreicht. Je nach Grösse werden die Silos aus 50 mm oder 63 mm dicken Bohlen hergestellt. Sie bieten deshalb ebenfalls eine maxi-

male Isolation, was nicht zuletzt auch für die Ganzjahresfütterung von grossem Nutzen ist.

Freigelände der SAV, Sektor 3

F. Loretan AG, Mamishaus



Die bekannte Rapid-Vertretung, F. Loretan AG, Mamishaus, zeigt an der diesjährigen BEA einen Querschnitt Ihres Verkaufsprogramms sowie einige Neuheiten.

Als Neuheit wird der «echte Mähdreher» Rapid MT 300 mit einem stärkeren 30-PS-Motor seine «Premiere» in Bern feiern. Auch der Eingraser Nr. 1 in der Schweiz, der Rapid Motormäher 505-11 mit neuer Balkenausgleichsvorrichtung, sowie der Bergmäher Rapid 306 mit sperrbarem Differential, sind ausgestellt. Die bewährten STEYR-Traktoren 8055a, 48 PS und 8075a, 64 PS so-

wie der Rapid Transporter AC 2500 mit Heckladegerät vertreten das 4-Radfahrzeugangebot. Vom Pöttinger-Programm zeigen wir zwei Neuheiten an der BEA. Der neue Trommelmäher CAT-CR mit Aufbereiter sowie der Maishäcksler MEX II K mit Kornbrecher. Pöttinger-Trend-Junior-T II-Ladewagen, Schwadkreisel 272 mit Stützrad sowie der Hamster-Ladewagen 8025 runden das grosse Landmaschinenprogramm ab.

Im Ring: bei der täglichen Vorstellung zeigen wir den Steyr-Komforttraktor 8080a, 70 PS mit der Neuheit, dem Pöttinger-Dosier-Profiwagen, sowie den neuen Rapid Mähdreher MT 300 mit dem neuen Pöttinger-Zettkreisel ZK 436.

BEA 86 Bern, Halle 17

Strohmühlen und Getreidequetschen

Im Jubiläumsjahr – 40 Jahre – präsentiert die Firma Hug, Mühlen- und Maschinenbau, Büzberg an der BEA einige Neuheiten.

Aus dem Strohmühlenprogramm werden 6 Typen vorgestellt. Getreidequetschen mit einer Stundenleistung von 150–1200 kg sind ebenfalls zu besichtigen. Bei den Mehls-

los für Innen – im Baukastensystem – und Aussen bietet Hug die grösste Auswahl der Schweiz.

Bei der täglichen Maschinenvorführungen im Ring zeigt Hug eine fahrbare Mahl- und Mischanlage mit Zapfwellenantrieb.

Halle 15, Stand 1532

Leistung ohne «Übergewicht»

Mit der Lancierung der neuen Modelle H-351, H-361, H-358, H-468, H-478 und H-488T an der BEA versucht Hürlimann einen Beitrag zur Verhinderung der Bodenverdichtung zu leisten. Die neue Modellreihe, die das bewährte Angebot ergänzt, besticht durchwegs mit einem optimierten Leistung/Gewichtsverhältnis. Dank vergrössertem Hubraum wurde die Leistung gesteigert. Verblüffend im weiteren der bemerkenswerte Drehmomentanstieg – bis 29% – und der niedrige Verbrauch. Wie alle Hürlimann-Traktoren überzeugen sie durch die beeindruckende Laufruhe der umweltfreundlichen Motoren, durch die ideale Getriebeabstufung, den kleinen Wendekreis, die Servicefreundlichkeit und manches mehr. Ebenso verfügen alle Typen über wartungsfreie Ölbad-Bremsen.

Sektionsnachrichten

Veranstaltungen der Sektionen

Datum	Ort	Veranstaltungen	Organisation/Bemerkungen
Sektion Aargau 25. April	Kölliken Betrieb Samuel Vogel	Maschinenvorführung Hacken – eine Alternative zur chemischen Unkraut- bekämpfung, Teil 1: Getreidebau	Beginn: 13.30 Uhr Verschiebungsdaten: 29.4. oder 2.5. Auskunft: 064 - 31 52 52 ab 8.00 Uhr Organ. zusammen mit Forschungsinst. f. biol. Landbau, Oberwil BL